



8. Juni 2004 | Region Graz | Sport | Seite 46

„Lieber Dieb, schicke uns bitte die Bilder“

Hartberg will Volleyball-Europacup-Turnier. Hausmannstätten stieg in Bundesliga-Ost auf.

SIGI PALZ

Drei Tage lang rackerten sich die Hartberger Volleyball-Funktionäre als Veranstalter der „Beach-Days“ ab. Beim Zusammenräumen kam für die Oststeirer dann der Tiefschlag. Die Klubfotografin ließ für drei Minuten ihre Digitalkamera aus den Augen, um einer Kollegin zu helfen – und weg war die ganze Fotoausrüstung. „Und damit waren hunderte Bilder vom Turnier weg. Wir brauchen die Fotos für unser Vereinschronik, ein Spieler würde die Bilder auch für seine Diplomarbeit benötigen, darum unser Aufruf: Lieber Dieb, schicke uns zumindest die Chipkarte mit den abgespeicherten Fotos retour“, hofft Hartberg-Obmann Josef Haring auf eine Rückmeldung. Die Adresse: TSV Hartberg, Parkring 3, 8230 Hartberg (Tel. 0 33 32/62 7 97).

Die Hartberger planen dennoch bereits für die Zukunft. Mit dem fünften Platz in der Meisterschaft hatten sich Gaugl und Co. erstmals in der Vereinsgeschichte für den Europacup (CEV-Cup) qualifiziert. „Wir haben beim internationalen Volleyball-Verband um die Ausrichtung eines Turniers angesucht“, fährt Haring fort. Der Zuschlag würde Hartberg Freude in doppelter Hinsicht bescheren. Denn der Ausrichter eines Turniers steigt automatisch in die zweite Runde des CEV-Cups ein. Über die Vergabe wird am 17. Juli in Luxemburg entschieden, der Termin für das Vierer-Turnier (Hartberg plus drei weitere Teams) wäre Mitte November.

Jubelstimmung gibt's in Hausmannstätten: Die Herren haben beim Play-off-Turnier in Klagenfurt mit Platz drei den Aufstieg in die Bundesliga Ost geschafft.